

FISCHEREIVEREIN SCHREMS NÖ

REVIEREINTEILUNG - Revierspezifische Bestimmungen – ab 01.01.2020		
Revierbezeichnung / Nr.		Revierbeschreibung
Eugeniawehr	1	Ab dem Zusammenfluss von Romaubach und Braunaubach bis zum Wehrkamm in Eugenia – Mischbesatz
Weisleinwehr	2	Ab dem Wehrkamm in Eugenia bis zur ehemaligen Langthalerwehr (Straßenbrücke) – ausschließlich Forellenbesatz
Pichlerwehr	3	Ab der ehemaligen Langthalerwehr bis zum Wehrkamm der Pichlerwehrwehr – Mischbesatz (Karpfen/Raubfisch)
Anderlwehr	4	Ab dem Wehrkamm der Grünstäudlwehr bis zum Wehrkamm der ehemaligen Anderlwehr (Straßenbrücke bei Anderfabrik) – ausschließlich Forellenbesatz
Hewegwehr	5	Ab dem Wehrkamm der ehemaligen Anderlwehr bis zum Wehrkamm der Hewegwehr – Mischbesatz (Karpfen/Raubfisch)
Stidlwehr	6	Ab dem Wehrkamm der Hewegwehr bis zum Wehrkamm der Stidlwehr – Mischbesatz (Karpfen/Raubfisch)
Backhausenwehr	7	Ab dem Wehrkamm der Stidlwehr bis zum Wehrkamm der ehemaligen Backhausenwehr (Fabriksgelände) – ausschließlich Forellenbesatz
Hinekwehr – Malerwinkel	8	Ab dem Wehrkamm der ehemaligen Backhausenwehr bis zum Zusammenfluss mit der Lainsitz – Forellen- und Mischbesatz
Moorbad	9	Badeteich in Schrems; eingeschränkte Fischereimöglichkeit bei Badebetrieb!!! – Mischbesatz (Karpfen/Raubfisch); KEINE TAGESKARTEN
Höfentöckteich	10	Teich zwischen Schrems und Gmünd – Mischbesatz (Karpfen/Raubfisch)
Lainsitz	11	<p>Ab Einmündung des Tiefenbachgrabens in Weitra bis Einmündung des Werkskanales von der Stidlmühle – ausschließlich Forellenbesatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fischerei ist vom 16. März bis 31. Dezember j.J. gestattet • Es darf ausschließlich mit dem Kunstköder (Fliege/Meps) ohne Widerhaken gefischt werden. Das Fischen von Brücken ist verboten. • In der Zeit vom 01.11.j.J. bis 31.12.j.J. darf ausnahmslos nur vom Ufer aus gefischt werden (Schonung der Laichgebiete).

FISCHEREIVEREIN SCHREMS NÖ

Tag	Jänner		Februar		März		April	
	auf	unter	auf	unter	auf	unter	auf	unter
1.	7.50	16.16	7.29	16.58	6.41	17.44	6.39	19.30
5.	7.50	16.20	7.23	17.05	6.33	17.51	6.30	19.36
10.	7.49	16.26	7.16	17.13	6.23	17.58	6.21	19.43
15.	7.45	16.33	7.09	17.21	6.14	18.05	6.10	19.50
20.	7.42	16.40	7.00	17.29	6.03	18.12	6.01	19.58
25.	7.37	16.48	6.51	17.37	5.53	18.20	5.52	20.04
30.	7.32	16.55			6.43	19.27	5.44	20.11

Tag	Mai		Juni		Juli		August	
	auf	unter	auf	unter	auf	unter	auf	unter
1.	5.42	20.13	5.05	20.51	5.04	21.03	5.36	20.36
5.	5.35	20.19	5.02	20.55	5.07	21.03	5.41	20.30
10.	5.28	20.26	5.00	20.59	5.11	20.59	5.48	20.22
15.	5.21	20.32	5.00	21.01	5.15	20.56	5.54	20.13
20.	5.16	20.38	5.00	21.03	5.21	20.51	6.01	20.04
25.	5.10	20.45	5.01	21.04	5.27	20.45	6.08	19.55
30.	5.06	20.50	5.03	21.04	5.33	20.38	6.15	19.45

Tag	September		Oktober		November		Dezember	
	auf	unter	auf	unter	auf	unter	auf	unter
1.	6.18	19.41	6.59	18.39	6.45	16.42	7.29	16.09
5.	6.24	19.33	7.05	18.31	6.51	16.36	7.33	16.07
10.	6.30	19.23	7.12	18.21	6.59	16.29	7.39	16.06
15.	6.37	19.13	7.19	18.12	7.07	16.22	7.43	16.08
20.	6.44	19.02	7.27	18.02	7.14	16.17	7.47	16.09
25.	6.51	18.52	7.34	17.53	7.21	16.13	7.49	16.11
30.	6.58	18.41	6.42	16.45	7.28	16.09	7.50	16.16

Schonzeiten - Brittelmaße (auszugsweise)

Fischart	Schonzeit	Brittelmaß in cm
Aal	----	----
Aalrutte	1. Dezember – 29. Februar	35 cm
Aitel, Döbel	----	----
Äsche	1. März – 30. April	30 cm
Bachforelle	16. September – 15. März	25 cm
Brachse	1. Mai – 31. Mai	25 cm
Flussbarsch	1. März – 31. Mai	----
Hecht (siehe Fischereiordnung)	1. Februar – 30. April	50 cm
Karusche	1. Mai – 31. Mai	----
Karpfen (siehe Fischereiordnung)	----	35 cm
Kaulbarsch	1. April – 31. Mai	10 cm
Laube	16. Mai – 30. Juni	----
Regenbogenforelle	1. Jänner – 15. März	25 cm
Schleie	1. Juni – 30. Juni	25 cm
Wildkarpfen	1. Mai – 30. Juni	35 cm
Zander (siehe Fischereiordnung)	1. April - 31. Mai	35 cm

Der Anfangs- und Schlußtag der Schonzeit werden in diese eingerechnet.

Fische und Krustentiere dürfen grundsätzlich nur dann gefangen und vom Fänger behalten werden, wenn sie das Brittelmaß aufweisen (§ 12 NÖ Fischereigesetz 2001). Das Brittelmaß ist die Länge des Tieres, die von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen wird.